

# Investitions- und Strukturbefragung 2007

im Fleischerhandwerk, in der Fleisch- und Fleischwarenindustrie

**afz** allgemeine  
fleischer zeitung

**Fleisch**  
wirtschaft

**Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,**

**Sie sind gefragt!** Im Vorfeld der IFFA führen afz-allgemeine fleischer zeitung und Fleischwirtschaft die Investitions- und Strukturbefragung 2007 im Fleischerhandwerk, in der Fleischindustrie und in der Fleischwarenindustrie durch.

Ihre Angaben sind enorm wichtig, um verlässliche Angaben zur Branche zu erhalten. Egal, ob Sie in Erzeugung, Schlachtung und Zerlegung, im Fleischerhandwerk, in der Fleisch- und Fleischwarenindustrie oder im Handel tätig sind. Denn nur mit gesicherten Daten ist es möglich, maßgeschneidert Interessen wahrzunehmen und die Fleischbranche entsprechend ihrer Bedeutung und Größe zu präsentieren.

Ergebnisse aus dem Bereich des Handwerks und der Industrie werden Rückschlüsse zulassen, ob die Unternehmen den Kundenbedürfnissen gerecht werden und zukunftsorientiert aufgestellt sind.

Sie erhalten als Teilnehmer unserer Befragung die Ergebnisbroschüre kostenfrei! Nehmen Sie sich die Zeit und füllen Sie den beiliegenden Fragebogen möglichst sofort, spätestens aber bis zum 23. März 2007 aus! Die Rückseite ist für die Rücksendung in einem Fensterbriefumschlag vorbereitet.

Ein Hinweis zum Datenschutz: Selbstverständlich werden Ihre Angaben streng vertraulich behandelt. Die Auswertung der Daten erfolgt anonym und unter Beachtung und Einhaltung der Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes. Eine personen- und firmenbezogene Auswertung und Speicherung für eine etwaige Weiterverwertung der Daten erfolgt nicht.

Zu allen Fragen steht Ihnen im afz-Marketing **Jörg Schiffeler** unter **(069) 7595-1851** zur Verfügung. Als Dankeschön für Ihren Aufwand an Zeit und Portokosten erhalten Sie ein kleines Präsent. Vergessen Sie bitte nicht, zu diesem Zweck Ihre Anschrift am Ende des Fragebogens einzusetzen.

Im Voraus vielen Dank fürs Mitmachen und freundliche Grüße

Deutscher Fachverlag GmbH

afz-allgemeine fleischer zeitung

Fleischwirtschaft



**Renate Kühlcke**  
Chefredakteurin



**Gerd Abeln**  
Chefredakteur

Marketing afz | Mainzer Landstraße 251 | 60326 Frankfurt am Main

Telefon: (069) 7595-1851 | Telefax: (069) 7595-1850

Internet: [www.fleischwirtschaft.de](http://www.fleischwirtschaft.de) | E-Mail: [joerg.schiffeler@fleischwirtschaft.de](mailto:joerg.schiffeler@fleischwirtschaft.de)

Wir haben die nachfolgenden Fragen für Sie vorbereitet. Mehrfachnennungen sind möglich.  
Bitte zutreffende Zahl umkreisen oder entsprechende Zahlen eintragen

1. In welchen der folgenden Bereiche haben Sie 2005/2006 Investitionen vorgenommen bzw. werden Sie 2007/2008 vornehmen?

<b>Betriebsgebäude</b>	<b>Investitionen in</b>	<b>2005 / 2006 getätigt</b>	<b>2007 / 2008 geplant</b>	1/7-37 2/7-37
	Produktionsräume	1	2	
	Ladenräume	1	2	
	Lagerräume	1	2	
	Sozialräume	1	2	
<b>Schlachteinrichtungen</b>	<b>Investitionen in</b>	<b>2005 / 2006 getätigt</b>	<b>2007 / 2008 geplant</b>	
	Betäubungstechnik	1	2	
	Blutgewinnungsanlagen	1	2	
	Schlachttechnik	1	2	
	Arbeitsgeräte	1	2	
	Großwaagen	1	2	
<b>Zerlegeeinrichtungen</b>	<b>Investitionen in</b>	<b>2005 / 2006 getätigt</b>	<b>2007 / 2008 geplant</b>	
	Entschwartungs-/ Entvliesmaschinen	1	2	
	Entsehnungsmaschinen	1	2	
	Sägen	1	2	
	Arbeitsgeräte	1	2	
	Großwaagen	1	2	
<b>Kühlung / Lagerung</b>	<b>Investitionen in</b>	<b>2005 / 2006 getätigt</b>	<b>2007 / 2008 geplant</b>	
	Kühlmaschinen	1	2	
	Kühlzellen	1	2	
<b>Produktion</b>	<b>Investitionen in</b>	<b>2005 / 2006 getätigt</b>	<b>2007 / 2008 geplant</b>	
	Wolf	1	2	
	Kutter	1	2	
	Füller	1	2	
	Rauchanlagen	1	2	
	Clipper	1	2	
	Kessel	1	2	
	Poltermaschinen/Tumbler	1	2	
	Arbeitsgeräte	1	2	
	Scherbeneiserzeuger	1	2	
	Slicer	1	2	
	Würfel- & Portionenschneider	1	2	
<b>Verpackung</b>	<b>Investitionen in</b>	<b>2005 / 2006 getätigt</b>	<b>2007 / 2008 geplant</b>	
	Folien-/Schalenverpackung	1	2	
	Vakuumverpackungs- maschinen	1	2	
	Dosenverschleißmaschinen	1	2	
	Etikettiermaschinen	1	2	

<b>Laden/Verkauf</b>	<b>Investitionen in</b>	<b>2005 / 2006 getätigt</b>	<b>2007 / 2008 geplant</b>
	Ladentheken	1	2
	SB-Theken	1	2
	Kassen	1	2
	Waagen	1	2
	Aufschnittmaschinen	1	2
	Verkaufsraum	1	2
<b>Imbiss</b>	<b>Investitionen in</b>	<b>2005 / 2006 getätigt</b>	<b>2007 / 2008 geplant</b>
	Straßenverkaufsschalter	1	2
	Heiße Theke	1	2
	Menüservice	1	2
	Frühstück- / Snackbereich	1	2
	Kaffeeautomat	1	2
<b>Party-/Cateringservice</b>	<b>Investitionen in</b>	<b>2005 / 2006 getätigt</b>	<b>2007 / 2008 geplant</b>
	Produktion	1	2
	Transportbehälter	1	2
	Präsentation	1	2
<b>Umweltschutz</b>	<b>Investitionen in</b>	<b>2005 / 2006 getätigt</b>	<b>2007 / 2008 geplant</b>
	Abwasserbereich	1	2
	Abluft-/Rauchbereich	1	2
	Fettentsorgung	1	2
	Energiemanagement	1	2
<b>IT Bereich</b>	<b>Investitionen in</b>	<b>2005 / 2006 getätigt</b>	<b>2007 / 2008 geplant</b>
	Warenwirtschaftssystem	1	2
	Filialcontrolling	1	2
	Rückverfolgbarkeit	1	2
	Kommunikationswesen	1	2
	Logistiksoftware	1	2
<b>Andere Bereiche</b>	<b>Investitionen in</b>	<b>2005 / 2006 getätigt</b>	<b>2007 / 2008 geplant</b>
	Firmen LKW	1	2
	Firmen PKW	1	2
	Berufskleidung	1	2
	Büroeinrichtung	1	2
<b>KEINE Investitionen</b>		<b>2005 / 2006 getätigt</b>	<b>2007 / 2008 geplant</b>
	KEINE Investitionen	1	2

3/7-34  
4/7-34

**2. Geben Sie bitte an, wie hoch die Gesamtinvestitionen waren bzw. wie hoch sie voraussichtlich sein werden.**

bisherige Investitionssumme: ..... €

voraussichtliche Investitionssumme: ..... €

35-40  
41-46

3. Welcher Art war die Mehrzahl Ihrer Investitionen und welche werden es in Zukunft sein?

Investitionsart	2005 / 2006	2007 / 2008	5/7-21 6/7-21
Neuinvestition	1	1	
Ersatzinvestition	2	2	
Erweiterungsinvestition	3	3	

4. Wo kaufen Sie überwiegend Maschinen, Geräte und sonstige Betriebsmittel ein?

Bezug von Maschinen und Geräten	2005 / 2006	2007 / 2008
Hersteller direkt	1	1
Fleischereinkauf / Genossenschaft	2	2
Fleischer-Bedarfsgroßhandel	3	3
Großhandel (Cash & Carry etc.)	4	4

5. In welchem Umfang wurden bzw. werden für die Finanzierung der Investitionen Fremdmittel (Kredite) in Anspruch genommen?

Finanzierung	2005 / 2006	2007 / 2008
ausschließlich Eigenfinanzierung	1	1
bis zu 25 % Fremdfinanzierung	2	2
bis zu 50 % Fremdfinanzierung	3	3
bis zu 75 % Fremdfinanzierung	4	4
ausschließlich Fremdfinanzierung	5	5

6. Wenn Sie Fremdmittel teilweise oder komplett einsetzen, woher stammen diese?

Finanzierung	2005 / 2006	2007 / 2008
Bankkredite	1	1
Förderprogramme EU/Bund/Länder	2	2
Leasing	3	3

7. Scheitern geplante Investitionen an Finanzierungsvorbehalten durch Ihre Bank oder Sparkasse?

Ja  Nein 22

8. Wie informieren Sie sich über Maschinen und Geräte, wenn Sie eine Einkaufsentscheidung treffen möchten? (Mehrfachnennungen möglich)

- |  |  |   |       |
|--|--|---|-------|
| <input type="checkbox"/> Artikel und Anzeigen in Fachzeitschriften | <input type="checkbox"/> Erfahrung bisheriger Produkte | <input type="checkbox"/> Messen und Ausstellungen     | 23-30 |
| <input type="checkbox"/> Außendienst der Hersteller                | <input type="checkbox"/> Kollegengespräche             | <input type="checkbox"/> Informationen der Hersteller |       |
| <input type="checkbox"/> Seminare / Kongresse                      | <input type="checkbox"/> Online-Angebote / Internet    |   |       |

9. Planen Sie einen Besuch der IFFA 2007?

- |   |   |       |
|---|---|-------|
| <input type="checkbox"/> ja, um mich allgemein zu informieren         | <input type="checkbox"/> ja, um Neuheiten kennenzulernen      | 31-37 |
| <input type="checkbox"/> ja, zur Kontaktaufnahme mit Firmenvertretern | <input type="checkbox"/> ja, um Reklamationen vorzubringen    |       |
| <input type="checkbox"/> ja, um Vorführungen zu besuchen              | <input type="checkbox"/> ja, zur Kontaktaufnahme mit Kollegen |       |
| <input type="checkbox"/> ja, um Kaufverträge abzuschließen            |   |       |
| Der IFFA-Besuch ist mit . . . . . Personen geplant.                   | <input type="checkbox"/> Nein, es ist kein Besuch geplant.    | 38-39 |

10. Wie schätzen Sie die zukünftige Entwicklung der einzelnen Absatzwege ein?

Absatzweg	Bedeutung nimmt eher ab	Bedeutung bleibt gleich	Bedeutung nimmt eher zu
Thekenverkauf	1	2	3
SB-Theke	1	2	3
Partyservice und Catering	1	2	3
Imbiss / Heiße Theke	1	2	3
Mobiler Verkauf (Wochenmarkt/Tour)	1	2	3
Lieferungen an Großverbraucher	1	2	3
(z. B. Gastronomie, Hotellerie, Krankenhäuser)	1	2	3
Lieferungen an System- gastronomie	1	2	3
(z. B. Tankstellen, Fast-Food Restaurants)	1	2	3
Lieferungen an den LEH	1	2	3

7/7-16

11. Welche der folgenden Sortimente bieten Sie an und wie beurteilen Sie die Entwicklung dieser Sortimente für die Zukunft ?

	Sortiment wird angeboten	Umsatz-Bedeutung nimmt eher ab	Umsatz-Bedeutung bleibt eher gleich	Umsatz-Bedeutung nimmt eher zu
Schweinefleisch	1	2	3	4
Rindfleisch	1	2	3	4
Kalbfleisch	1	2	3	4
Lammfleisch	1	2	3	4
Wild	1	2	3	4
Geflügel (Frischfleisch)	1	2	3	4
Geflügel (Tiefkühlprodukte)	1	2	3	4
Brühwurst	1	2	3	4
Kochwurst	1	2	3	4
Rohwurst	1	2	3	4
Rohschinken	1	2	3	4
Kochschinken	1	2	3	4
Zugekaufte Spezialitäten	1	2	3	4
Andere Fleischerzeugnisse	1	2	3	4
Feinkost	1	2	3	4
Salate	1	2	3	4
Tiefkühl-Gerichte	1	2	3	4
Käse	1	2	3	4
Convenience-Artikel	1	2	3	4
Fertiggerichte	1	2	3	4
Frühstück- / Snack-Produkte	1	2	3	4
Imbiss / Heiße Theke	1	2	3	4
Fisch und Fischerzeugnisse	1	2	3	4
SB-verpacktes Fleisch	1	2	3	4
SB-verpackte Wurst/ Fleischwaren	1	2	3	4
Handelsware Food	1	2	3	4

17-42

**12. Sind Sie oder Ihr Betrieb Mitglied eines Verbandes?**

- Ja, wir sind Mitglied einer Fleischerinnung bzw. Landesinnungsverband, DFV 8/7-11
- Ja, wir sind Mitglied im VDF
- Ja, wir sind Mitglied im BVDF 8/7-11
- Ja, aber in einer anderen Organisation: .....
- Nein

**13. Welche der folgenden Titel lesen Sie regelmäßig, d. h. mindestens jede zweite Ausgabe?**

- afz-allgemeine fleischer zeitung 12-22
- afz-journal
- Fleischwirtschaft
- Fleischwirtschaft International
- Fleischerei-Technik
- Lebensmittel-Zeitung
- Der Metzgermeister
- Blick
- Die Fleischerei
- Fleisch-Magazin
- Lebensmittel-Technik

**14. In welchem Wirtschaftszweig sind Sie tätig?**

*(Bitte nur einmal ankreuzen!)*

- Fleischer-Fachgeschäft 23-28
- Lebensmittel Einzelhandel
- Schlacht- / Zerlegebetrieb
- Erzeuger
- Fleischwarenindustrie, Fleischwerk des LEH
- Fleischgroßhandel / Im- und Export

**15. Welche Rechtsform hat Ihr Unternehmen?**

Rechtsform	Beispiel		29-32
Personengesellschaft	KG, OHG, GbR	1	
Kapitalgesellschaft	AG, GmbH	2	
Genossenschaft	eG	3	
Sonstiges und zwar:	.....	4	

**16. Nennen oder schätzen Sie bitte Ihren Gesamtjahresumsatz**

**Jahresumsatz** 2006 (ohne Mehrwertsteuer): ..... € 33-41

**17. Nennen oder schätzen Sie bitte Ihre Umsatzrendite**

**Rendite** 2006: ..... % 42-44

**18. Wie viele Beschäftigte hat Ihr Unternehmen? (einschließlich mitarbeitender Familienangehöriger)**

..... **Beschäftigte**, davon:

Vollzeit	Teilzeit	400,- €-Basis (Minijobber)	Auszubildende	45-56

**19. Wie viele Filialen / Produktionsstandorte betreiben Sie zusätzlich zum Hauptbetrieb?**

..... **Filialen / Produktionsstandorte** 57-59

**20. Wie würden Sie Ihren Geschäftstyp beschreiben?**

<b>Geschäftstyp</b>	<b>Hauptbetrieb</b>	<b>Zweitwerk</b>	9/7-42
Viehhandel und Schlachtbetrieb	01	11	
reiner Schlachtbetrieb	02	12	
Schlacht- und Zerlegebetrieb	03	13	
Schlacht- und Zerlegebetrieb mit SB-Fleisch- und/oder Convenienceproduktion	04	14	
reiner Zerlegebetrieb	05	15	
Fleischgroßhandel	06	16	
Fleischwerk des Lebensmitteleinzelhandels	07	17	
Fleischwarenindustriebetrieb	08	18	
Fleischwarenindustriebetrieb mit Fleischer-Fachgeschäften	09	19	

Fragen an das Fleischerhandwerk

**21. Wie würden Sie Ihren Geschäftstyp beschreiben?**

<b>Geschäftstyp</b>	<b>Hauptgeschäft</b>	<b>Filiale</b>	43-66
Inhaber Fleischer-Fachgeschäft, räumlich eigenständig	01	11	
Franchise Fleischer-Fachgeschäft, räumlich eigenständig	02	12	
Eigenständiges Fleischer-Fachgeschäft im Lebensmitteleinzelhandel (z.B. Vorkassenzone oder Shop-in-Shop-System)	03	13	
Abteilung Frischebereich im Lebensmitteleinzelhandel (Bedien- und SB-Theke)	04	14	
Mobiler Verkauf (Wochenmarkt / Verkaufstour)	05	15	
Eigenständige Betriebs-Kombination (z.B. Fleischerei und Bäckerei in einer Verkaufsstelle)	06	16	

**22. Auf welchen der folgenden Absatzwege sind Sie tätig und wie viel Prozent Ihres Gesamtumsatzes erzielen Sie jeweils mit diesem Absatzweg?**

Umkringeln Sie bitte die entsprechenden Zahlen und tragen Sie die Prozentsätze ein.

<b>Absatzweg</b>	<b>Absatzweg wird beschriftet</b>	<b>Anteil am Gesamtumsatz</b>	10/7-13
Thekenverkauf	1	..... %	14-16
SB-Theke	2	..... %	17-19
Party- und Cateringservice	3	..... %	20-22
Imbiss / Heiße Theke	4	..... %	23-25
Mobiler Verkauf (Wochenmarkt/Tour)	5	..... %	26-28
Lieferungen an Großverbraucher	6	..... %	29-31
Lieferungen an den LEH	7	..... %	32-34
<b>Summe</b>		<b>100 %</b>	



Weiter geht es auf der nächsten Seite.

**23. Wie lange haben Sie geöffnet?**

(Berücksichtigen Sie auch die **Öffnungszeiten** von Supermärkten / Einkaufszentren in Bahnhöfen, wenn Sie dort vertreten sind)

Öffnungszeit Montag bis Freitag (z. B. 19.00 Uhr):	bis ..... Uhr	35-38
Öffnungszeit Samstags (z. B. 16.00 Uhr):	bis ..... Uhr	39-42
Öffnungszeit Sonntags (in Bahnhöfen etc. z. B. 20.00 Uhr):	bis ..... Uhr	43-46

**24. Werden Sie aufgrund von wirtschaftlichen Veränderungen (z. B. Kaufkraft) einen anderen Standort für Ihr Hauptgeschäft oder Ihre Filiale suchen müssen?**

Ja  Nein 47

**25. Wie schätzen Sie die zukünftige wirtschaftliche Situation Ihres Standorts (in Ihrer Gemeinde) ein?**

Kaufkraft wird eher <b>sinken</b>	Kaufkraft wird eher <b>gleich bleiben</b>	Kaufkraft wird eher <b>steigen</b>	
1	2	3	48

**26. Sind Sie bereits Teilnehmer am afz-Barometer?**

Ja  Nein  Nein, bitte senden Sie mir Informationen zu! 49

▶ Bitte tragen Sie hier Ihren Namen und Ihre Anschrift für den Versand unseres Dankeschöns ein!

Name .....

Firma .....

Straße .....

PLZ/Ort .....

Telefon/Fax .....

Homepage .....

E-mail .....

**Vielen Dank für die Zeit, die Sie sich genommen haben!**

▶ Diesen Fragebogen können Sie entsprechend der Markierung falten und in einem Fensterbriefumschlag an uns zurücksenden.

**Deutscher Fachverlag GmbH  
Marketing Fleisch-Fachmedien  
Herrn Jörg Schiffeler  
60264 Frankfurt am Main**